

SPD-Ratskandidaten demonstrieren für hungrige Kinder

Die SPD fordert, dass endlich Schluss ist mit dem Hunger von 600 Kindern, die in Kindergärten kein warmes Mittagessen erhalten können. Oberbürgermeister Kathstede und die CDU spielen auf Zeit und verweist auf fehlende Finanzmittel. Fakt ist aber: Die ehemals „Größte Postkarte der Welt“ hat wesentlich mehr Geld gekostet, als das Essen für arme Kinder. Das Geld ist sehr wohl da, aber wird falsch ausgegeben.

Am vergangenen Wochenende haben die Ratskandidaten mit einer Aktion auf dem Neumarkt noch einmal für die Kinder demonstriert und die Öffentlichkeit auf diesen Skandal hingewiesen. Mit dabei waren auch die Ratsleute von der SPD im Krefelder Norden Angela Gebhardt-Woelke (2. v. links) und Frank Meyer (1. v. links).



August, 2009